Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 80 (2018)

Heft: 12

Vorwort: Editorial

Autor: Engeler, Roman

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktuelles

4 Kurzmeldungen

Markt

- 8 Joskin-Seniorchef Victor Joskin im Interview
- 12 «Serco24» neues Center für Gebrauchtmaschinen

Schwerpunkt: Elektronik und Robotik

- 14 Elektro-Antriebe mit Potential
- 18 Roboter erobern das Feld
- 21 «Agrirouter» die Datendrehscheibe
- 22 Sensoren und ihre Funktionen
- 26 Hindernisse in der vernetzten Zukunft

Impression

28 Testbericht «Ibex G2»

Sicherheit

30 Mehr Sicherheit durch Rückfahrkameras

Wissen

- 33 Erfolgsgeschichte «Touchscreen»
- 34 Mehr als nur «schmieren»
- 36 Motorkonzepte auf Methan-Basis
- 38 Forschung für den Bio-Dieselbetrieb

Management

39 Fahrzeuge besser auslasten

Plattform

- 40 Sima 2019: Gold, Silber und Bronze vergeben
- 44 Elektronik im Lohnunternehmen Hofstetter
- 46 «Farm Progress Show», USA
- 48 Mit Sensoren Gewichte optimal verteilen
- 50 GPS: Wenn mehrere Marken sich «verstehen»

Passion

- 52 Geschichte der Schweizer Traktorenprüfungen
- 54 Deutz «AgroXtra 4.17» bei Raphael Elmiger

SVLT

- 56 Sektionsversammlungen
- 58 Sektionsnachrichten
- 62 Neue Serie «Junglandwirte»
- 63 Kurse und Impressum





Titelbild:
Die Hoffnungen in die Landwirtschaft 4.0 sind gross. Besonders
intensiv geforscht wird an
Feldrobotern. Die Herausforderungen allerdings sind riesig.
Bild: Bosch



Editorial

Roman Engeler



Dialoge gehören bekanntlich zu uns Menschen, zu unserem sozialen Verhalten. Dialoge sind gemäss Definition ein Austausch zwischen Menschen in mündlicher oder auch schriftlicher Form. Solche wertvollen, mündlichen Dialoge – und dies zuhauf – konnte das Team des SVLT vor wenigen Tagen während fünf spannender Tage am Stand der Agrama führen.

Mit Verbreitung der Elektronik und der aufkommenden Digitalisierung spricht man heute auch von Dialogen unter Maschinen. «Die Feldspritze spricht mit dem Traktor» oder «der Traktor versteht die Rundballenpresse» sind zwei Beispiele von Slogans, die heute in der Landtechnikbranche schon fast zum festen Sprachgebrauch gehören und aufzeigen sollen, welche technischen Möglichkeiten es gibt, um den Fahrer zu entlasten, das Leistungspotenzial einer Maschine voll auszuschöpfen und die Arbeit im Stall oder auf dem Feld so exakt wie möglich zu erledigen. Selbst wenn die Marketingabteilungen verschiedener Firmen in diesem Thema der realen Praxisreife meist einen Schritt voraus sind: In schon naher Zukunft werden Maschinen problemlos Dialoge führen können und dies wird genereller Stand der Technik sein.

Fehlt da noch die letzte Stufe, nämlich der Dialog zwischen Mensch und Maschine. Derzeit gibt es zwischen «Mensch versteht Maschine» oder «Maschine versteht Mensch» doch noch da und dort Lücken, auf deren Ursache an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden soll. Vielleicht gelingt es aber mit unserem Heft-Schwerpunkt «Elektronik und

Heft-Schwerpunkt «Elektronik und Robotik», diese Lücken etwas auszubessern.

Ausgabe Nr. 1 erscheint am 17. Jan. 2019